

Städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb  
Neugestaltung Arnulfplatz mit Anschlussstrassen



PROTOKOLL PREISGERICHTSSITZUNG PHASE 2

Offener zweiphasiger städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb nach GRW

## **PROTOKOLL PREISGERICHTSSITZUNG**

Das Preisgericht tritt am 24.11.2006 im I. Stock des Salzstadel an der Steinernen Brücke in Regensburg zusammen.

Herr Oberbürgermeister Hans Schaidinger begrüßt die Mitglieder des Preisgerichtes sowie Berater und Vorprüfung und eröffnet um 9.00 Uhr die Preisgerichtssitzung zur Beurteilung der 25 eingereichten Arbeiten.

Herr Schaidinger erläutert die Aufgabenstellung und die Zielsetzung des Wettbewerbs und schlägt Herrn Staab als Vorsitzender des Preisgerichts vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Herr Staab übernimmt den Vorsitz.

Die Vollzähligkeit des Preisgerichts wird von Herrn Staab namentlich festgestellt:

### **Fachpreisrichter/innen:**

Dipl.-Ing. Architekt BDA, Volker Staab, Mitglied Gestaltungsbeirat Regensburg, Berlin  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Klaus-D. Neumann, München als Vertreter v. Wolf. D. Auch, München  
Dr.-Ing. Hartmut H. Topp, Verkehrsplaner, Kaiserslautern  
Dipl.-Ing. Architektin, Christine Schimpfermann, Planungs- und Baureferentin, Regensburg  
Dipl.-Ing. Architekt, Rudolf Fröschl, Regierung der Oberpfalz, SG Städtebau, Regensburg

### **Ständig anwesender stellvertretender Fachpreisrichter:**

Dipl.-Ing. Architekt, Franz Robold, Regensburg

### **Sachpreisrichter/innen:**

Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Stadt Regensburg  
Herbert Schlegl, Fraktionsvorsitzender (CSU), Regensburg  
Norbert Hartl, Stadtrat (SPD) Regensburg  
Jürgen Mistol, Stadtrat (B90/Die Grünen) Regensburg

Ständig anwesende Sachpreisrichter:  
Christian Schlegl (CSU) Regensburg

Herr Staab lässt sich von den anwesenden Mitgliedern im Preisgericht versichern, dass sie bis zum heutigen Datum keine Kenntnis von Inhalten von Wettbewerbsarbeiten erhalten haben und keinen Meinungsaustausch mit Wettbewerbsteilnehmern während der Dauer des Preisgerichts und bis zum Abschluss des Wettbewerbsverfahrens geführt haben und führen werden.

Er bittet die Anwesenden um vertrauliche Behandlung der Beratungen der Preisgerichtssitzung, gibt einen Hinweis auf die persönliche Verantwortung der Preisrichter gegenüber den Teilnehmern und bittet um Objektivität und Fairness bei der bevorstehenden Beurteilung.

Anschließend erläutert Herr Staab den Ablauf der bevorstehenden Preisgerichtssitzung und bittet die Vorprüfung um ihren Bericht.

## **BERICHT DER VORPRÜFUNG:**

Der Vorprüfungsbericht liegt jedem Teilnehmer des Preisgerichts in gebundener Form vor. Die Vorprüfung erstattet den Bericht, sie schließt den Bericht um 9.20 Uhr.

Das Preisgericht beschließt, alle 25 eingereichten Arbeiten zur Beurteilung zuzulassen. Arbeiten ohne Eingangsnachweis werden vorbehaltlich zugelassen. Der Teilnehmer muss nach Abschluss des Verfahrens den Nachweis der rechtzeitigen Einlieferung führen.

## INFORMATIONSRUNDGANG

Um 9.25 Uhr beginnt das Preisgericht den Informationsrundgang.  
Die eingereichten Arbeiten Nr. 1001 – 1025 werden von der Vorprüfung vorgestellt und erläutert und vom Preisgericht in den wesentlichen Grundzügen zur Kenntnis genommen.  
Der Informationsrundgang endet um 11.00 Uhr.

Nach dem Informationsrundgang werden die Kriterien für die Wertungsrundgänge diskutiert.  
Folgende Kriterien werden festgelegt: Realisierbarkeit, Aufenthaltsqualität, Material, Erlebnisqualität, abweichende Verkehrskonzepte u.a.

### 1. WERTUNGSRUNDGANG

Der 1. Wertungsrundgang beginnt um 11.30 Uhr.

Es werden 5 Arbeiten wegen grundlegender Mängel ausgeschieden. Die Entscheidung erfolgte jeweils einstimmig 9:0.  
Ausgeschieden werden:

Tarnzahl: 1005, 1009, 1010, 1019, 1024.

Der 1. Wertungsrundgang endet um 12.00 Uhr. Somit verbleiben noch 20 Arbeiten in der Wertung.

### 2. WERTUNGSRUNDGANG

Der 2. Wertungsrundgang schließt sich unmittelbar an. Die Arbeiten werden auf Grundlage der Kriterien vertieft diskutiert.

Nachstehende 14 Arbeiten werden dabei nach Diskussion mit Stimmenmehrheit ausgeschieden:

1002: 8:1 Stimmen	1015: 8:1 Stimmen
1003: 5:4 Stimmen	1017: 9:0 Stimmen
1004: 6:3 Stimmen	1020: 9:0 Stimmen
1007: 8:1 Stimmen	1021: 7:2 Stimmen
1008: 6:3 Stimmen	1022: 9:0 Stimmen
1011: 5:4 Stimmen	1023: 8:1 Stimmen
1012: 8:1 Stimmen	1025: 8:1 Stimmen

Der 2. Wertungsrundgang schließt um 13.30 Uhr.

Im Anschluss begibt sich das Preisgericht in die Mittagspause.

Die Sitzung wird fortgesetzt um 14.30 Uhr.

Die Rückholung von 2 Arbeiten wird beantragt.  
Es wird einstimmig beschlossen, die Arbeiten Tarnzahl Nr. 1003 und 1011 zurückzuholen.  
Beide Arbeiten werden nochmals gesichtet, diskutiert und abgestimmt.

Arbeit Nr. 1003 wird mit 8:1 Stimmen in das Verfahren zurückgeholt.  
Arbeit Nr. 1011 bleibt mit 8:1 Stimmen ausgeschieden.

Somit verbleiben folgende 7 Arbeiten in der engeren Wahl:

Tarnzahl Nr.: 1001, 1003, 1006, 1013, 1014, 1016, 1018.

## ENGERE WAHL

Herr Schaidinger verlässt zwischen 14.45 und 16.30 Uhr die Sitzung. Herr Christian Schlegl übernimmt seine Vertretung.

Zur weiteren Beurteilung der verbliebenen Arbeiten teilt sich das Preisgericht in 7 Arbeitsgruppen. Als Leitlinie zur Beurteilung dienen die Beurteilungskriterien gemäß Auslobung. Die Arbeitsgruppen beenden ihre Arbeit um 16.30.

Die Beurteilungen der Arbeitsgruppen werden im Anschluss vor den einzelnen Arbeiten verlesen.

### Tarnzahl 1001

Bei dem Entwurf handelt es sich um eine konsequente Weiterführung des „Regensburger Altstadtbodens“. Die Arbeit lässt ein ruhiges unaufgeregtes Platzgefüge erwarten. Der Pflasterbelag wird von Fassade zu Fassade aufgespannt. Die sich am Bestand orientierende Verkehrsführung erzeugt eine starke diagonale Teilung in einen südlichen und einen nördlichen angelagerten Platzbereich. Die unterschiedliche Ausprägung von Fahr- und Platzbereich (Pflaster respektive Ortbeton/Asphalt) unterstützt diese optische Teilung. Im Bereich Jakobstor/Jakobsstraße wird eine dem Ort angemessene Umgestaltung vorgeschlagen. Die gestalterische Gleichbehandlung der beiden Straßenseiten in einheitlicher Materialität wird positiv bewertet.

Positiv bei diesem Entwurfskonzept wird die flächenmäßige Reduktion der Fahrbereiche auf dem Arnulfplatz anerkannt. Gestalterisch wirkt sie allerdings großflächig ohne Gliederung. Einschränkend sind die Erschließungsbeziehungen in die nördlich angrenzenden Altstadtbereiche. Der südlich dem Theater zugewandte Platzbereich lässt eine dem Ort angemessene Aufenthaltsqualität erwarten. Durch die Verkehrsbeziehungen auf den beiden Platzbereichen ist die Nutzung der den Gebäuden vorgelagerten Freiflächen eingeschränkt, z.B. Aussengastronomie.

Das Verkehrskonzept bedingt ein Maximum an Querungsbeziehungen der Fußgänger über die Fahrbahn. Dies wird von der Jury kritisch bewertet. Der Arnulfplatz als zentraler Umstieg soll nach der Umgestaltung eine höhere Qualität sowie optimierte Umsteigebeziehungen bieten.

Die vorgeschlagenen Infrastrukturbauten erscheinen für diesen wichtigen Umsteigepunkt der Altstadt deutlich unterdimensioniert. Die vorgeschlagene Konstruktion der Warteanlagen leistet einen interessanten Beitrag zu dieser Architekturaufgabe. Eine dem Personenaufkommen entsprechend größere Lösung würde die negative Diagonalteilung des Platzes allerdings noch verstärken.

Die Wirtschaftlichkeit ist im mittleren Bereich liegend einzuschätzen und orientiert sich näherungsweise am bereits in der Altstadt angewendeten Standard. Die Realisierbarkeit erscheint problembehaftet, da das für den Platzbereich vorgesehene Pflaster nicht mehr verfügbar ist. Alternativen müssten vorgeschlagen werden.

### Tarnzahl 1003

Das gestalterische Gesamtkonzept mit differenzierten Materialvorschlägen für die Beläge der Jakobstraße, den Weißgerbergraben und den Arnulfplatz wird schlüssig vorgetragen. Im Detail verbleiben die Vorschläge zu dem Jakobsplatz und dem Schulbergl jedoch schematisch und ein Vorschlag zu dem Vorbereich der Oswaldkirche fehlt. Die Grundidee, die Platzfläche des Arnulfplatzes mit einer einheitlichen Materialoberfläche zusammenzufassen, ist plausibel. Dieses als intarsierte Fläche mit einer Bordüre als Pflasterbelag vorzusehen, verwebt auf sinnfällige Weise die angrenzenden Straßenräume mit der Platzfläche. Der nachvollziehbare Wunsch, die Platzfläche mit dem Belag des Splittmastix gestalterisch zusammenzufassen, hat seine Schwächen im Detail. So müsste ein plausibles Konzept zur Sichtbarmachung der Verkehrsfläche entwickelt werden, welches vor allem im Bereich der Zufahrt zur Rote-Löwen-Straße und „Zur Schönen Gelegenheit“ im Zusammenhang mit der Pflasterbordüre Schwierigkeiten bereiten dürfte. Der Vorschlag, mit eingelassenen Ornamenten, die bei Regen sichtbar werden, die Platzfläche zu bespielen, stellt ein nettes Detail dar. Die Maßstäblichkeit der Überdachung im Bereich der Busstationen ist angenehm, auch wenn sie aus Gründen des Regenschutzes etwas breiter ausfallen könnte. Insgesamt ist die Arbeit ein schlüssiger Beitrag, der in manchen Punkten einer Vertiefung im Detail bedarf.

## Tarnzahl 1006

Das städtebauliche Gesamtkonzept besteht in deutlicher Akzentsetzung an den wichtigen Orten zwischen Jakobstor und Oswaldkirche in der Abfolge St. Jakob, Arnulfplatz, Weißgerbergraben und St. Oswald. Dabei wird der Arnulfplatz herausgehoben durch die Unterbrechung des sonst klassischen Straßenprofils mit Fahrbahn in schwarzem Asphalt. Hier wird die funktional erforderliche Bordsteinhöhe für barrierefreien Buseinstieg mit der Fahrbahnabsenkung in eine originelle Gestaltungsidee übersetzt.

Dies wird zum besonderen Leitmotiv der Platzgestaltung - durch die weiße Betondecke noch betont - dem sich die weiteren Gestaltelemente unterordnen. Dies gilt nicht für das schlanke, weitgespannte, einstufige Dach, das die Form der Haltestelle noch unterstreicht. In dieser Form tritt es trotz seiner Größe nicht in Konkurrenz zur Platzrandbebauung und setzt dennoch einen klaren Akzent mit hoher Wiedererkennung.

Hervorzuheben sind die signifikante Umgestaltung der Treppenanlage und stärkere Freistellung von St. Jakob, ebenso wie die angemessene Treppenanlage im Weißgerbergraben.

Das Verkehrskonzept entspricht weitgehend der Vorgabe. Die 10 % Absenkung der Fahrbahn ist zu heftig; bei Schrägbefahrung aus der Ludwigstraße nach Süden ergeben sich Probleme. In der Gesamtabwägung erscheint es fraglich, ob die Fahrbahnabsenkung gegenüber einer Anhebung des Busbahnsteigs tatsächlich Vorteile bringt.

Für die verbleibende Platzfläche wird Pflaster in Basalt alternativ dunklem Granit vorgeschlagen, was sich in Farbe und Materialität für Regensburg und für diesen Ort nicht aufdrängt.

Der Entwurf ist mit einigen Anpassung wirtschaftlich realisierbar. Es bleibt jedoch die Frage, ob die Originalität der Absenkung funktional und gestalterisch langfristig trägt.

## Tarnzahl 1013

Aus der stadträumlichen Analyse (Zäsur der Stadterweiterung) wird ein Gesamtkonzept entwickelt, das einerseits deutlich zwischen den Freiraumtypen Straße und Platz unterscheidet, andererseits aber durch eine verbindende, sich von den bestehenden Pflasterbelägen der Altstadt unterscheidende Materialwahl das Thema Fuge zeigt. In den auf den Arnulfplatz zuführenden Straßen wird die Fahrspur auf die notwendige Breite minimiert, die Seitenzonen werden niveaugleich als Mischbereiche für Fußgänger und ruhenden Verkehr vergrößert. Vor der Schottenkirche wird das Vorfeld großzügig neu organisiert, der neue Fußweg verläuft tangential zum Tor, die Zwischenzone zur Jakobstraße wird als hybrider Bereich, als begrünte, aber begehbare Terrassenabfolge ausgebildet.

Für den Arnulfplatz wird die zentrale Idee formuliert, den Platz durch eine einheitliche Materialisierung (Hartasphalt) ohne gliedernde Kanten und Höhensprünge so groß wie möglich erscheinen zu lassen. Konsequenterweise wird der neue Belag bis in die Gassen und Straßen hinein geführt, was die Gebäude als Volumen und nicht nur als Fassade eindeutig auf den Platz positioniert. Bestimmendes aber dennoch zurückhaltend gestaltetes Element auf dem Platz ist die große Businsel, die als „schwebendes Deck“ möbelartig formuliert wird. Überstellt wird die Insel von einem Dach in ca. 5 m Höhe. Diese stadträumlich angemessene Höhe zieht allerdings Schwächen im Hinblick auf den Wetterschutz nach sich. Die für die Verkehrsführung und Organisation auf dem Platz vorgeschlagene Markierung mit Bodennägeln wird kontrovers diskutiert.

Der barrierefreie Zugang zum Theater wird positiv bewertet.

Das Lichtkonzept unterstützt die Differenzierung von Straße und Platz.

Die Wirtschaftlichkeit der vorgeschlagenen Materialien (Pflaster, Densiphalt, Edelstahl) und die Realisierbarkeit ist gegeben.

Die Stärke der Arbeit liegt eindeutig in der stadträumlichen Konzeption. Die einem Materialminimalismus verpflichtete Umsetzung wirft dann doch einige funktionale und formale Kritiken auf: Anfahrtsicherheit der Businsel, Wetterschutz, feste Möblierung.

## Tarnzahl 1014

Durch die Materialwahl grenzt sich der Platzbereich deutlich gegenüber den angrenzenden Straßen ab und erzeugt damit eine positive und einheitliche Platzwirkung. Die Intarsienlösung war allerdings in der 1. Bearbeitungsphase durch Ablösen von den Platzwänden deutlicher ablesbar. Die Fahrbahnen sind konsequent nur durch Borde im Bussteigbereich betont, die Intention einer Faltung in den Aufenthaltsbereichen ist angesichts der geringen Höhenentwicklung von ca. 10 cm nicht wahrnehmbar. Positiv wird die Zuordnung von Freisitzmöglichkeiten an der West- und Nordseite des Platzes bewertet. Die Zugangssituation zum Theater über die breitgelagerte Freitreppe führt zu einer deutlichen Verbesserung gegenüber der heutigen Situation. Die Dimension der Überdachung für den Buswartebereich hat eine den Platzverhältnissen angemessene Proportion. Positiv ist die Verlagerung der Kurzzeitstellplätze aus dem Platzbereich in die Neuhausstraße.

Die Einfachheit in den Gestaltungsprinzipien im Ideenteil lässt wenig Qualitätsverbesserung gegenüber der heutigen Situation erwarten.

Die Beschränkung in der Anzahl der Beläge lässt eine wirtschaftliche Herstellung, aber erhöhte Aufwendungen für den Unterhalt im Bereich des halbstarren Belages erwarten.

## Tarnzahl 1016

Das städtebauliche Gesamtkonzept zur Neugestaltung des Arnulfplatzes mit Anschlussstraßen wird in seiner einheitlichen Gestaltung und Kontinuität des Straßenzuges vom Jakobstor über den Neupfarrplatz bis zur Kirche St. Oswald in Frage gestellt.

Die Platzgestaltung mit Schaffung von zwei großzügigen Aufenthaltsflächen wird anerkannt.

Die Integration der Buswartedächer in ihrer konsequenten Modulanordnung ist vorstellbar, wird jedoch in ihrer Detail- und Materialwahl mit Glasdächern in Frage gestellt.

Das Lichtkonzept mit Stelen entlang des Straßenverlaufs, Wandleuchten, Beleuchtung der überdachten Bereiche und der Theaterfassade ist vorstellbar.

Die städtebauliche Qualität der Einzelbereiche vor der Kirche St. Jakob erscheint in den Fuß- und Wegebeziehungen und in der Gestaltung der Vorzone in ihrem Potential nicht ausgeschöpft. Für die Vorzone St. Oswald wird keine Aussage getroffen.

Die formale Aussage „Am Schulberg!“ setzt die Mittel der Platzgestaltung fort und entwickelt sich nicht aus den örtlichen Gegebenheiten.

Das Verkehrskonzept ist klar und eindeutig.

Die Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit scheint gegeben.

## Tarnzahl 1018

Ein überzeugendes Gesamtkonzept präsentiert den Arnulfplatz in einer neuen Qualität. Die als Intarsie formulierte Platzoberfläche in Verbindung mit der skulptural ausgeformten Überdachung auf der Businsel betonen die formale Qualität des Platzes. Auch für die Anschlussräume werden gute, eigenständige Konzepte vorgeschlagen.

Die minimierte Überdachung ebenso wie die Form der Businsel haben zwar gewisse funktionale Nachteile, sie fügen sich andererseits sehr gut in den Platz ein.

Die eindeutige Führung des Verkehrs endet bewusst an den Platzeingängen, die Bänderung auf dem Platz gibt allenfalls kleine Hinweise zur Ordnung des Verkehrs. Die erreichte Aufenthaltsqualität insbesondere auch im Vorfeld der Gebäude wird positiv bewertet, ebenso der zurückhaltende Einsatz der Bepflanzung an der Nordseite des Platzes, auch wenn hier die Anzahl und die konkreten Standorte noch zu optimieren wären.

Die Neugestaltung im Vorfeld der Schottenkirche überzeugt, auch das Thema Hochgärten im Verlauf des Weißerberggrabens wird richtig weiter entwickelt.

Das Verkehrskonzept entspricht den Vorgaben. Die Form der Businsel bringt gewisse Probleme mit den Aufstelllängen mit sich, sie bindet andererseits natürliche Wegebeziehungen hervorragend ein. Der Arnulfplatz wird angenehm zurückhaltend möbliert und trägt damit den kräftigen Akzent, den der Verfasser mit der „Skulptur“ auf der Businsel vorschlägt. Diese Form ist als Infrastrukturbauwerk sehr ungewöhnlich, und müsste im Hinblick auf die funktionalen Erfordernisse überarbeitet werden.

Die vorgeschlagenen Beläge und Materialien sind wirtschaftlich und entsprechend der Erfahrungen in der Regensburger Altstadt realisierbar.

Der Entwurf bietet einen sehr guten Kompromiss zwischen den funktionalen Anforderungen an den Arnulfplatz und der erreichbaren räumlichen Aufwertung und der damit verbundenen Steigerung der Attraktivität der Altstadt.

Nach ausführlichen und intensiven Diskussionen an den Modellen der sieben verbliebenen Arbeiten erfolgen folgende Abstimmungen:

Es wird einstimmig beschlossen, Preise und Ankäufe abweichend von der Auslobung zu verteilen.

Abstimmung über 3 gleichrangige Ankäufe:

Tarnzahl 1001: 9:0 Stimmen

Tarnzahl 1003: 7:2 Stimmen

Tarnzahl 1014: 8:1 Stimmen

Abstimmung über 4 Preise:

Tarnzahl 1006: 7:2 Stimmen 4. Preis

Tarnzahl 1013: 8:1 Stimmen 2. Preis

Tarnzahl 1016: 6:3 Stimmen 2. Preis

Tarnzahl 1018 8:1 Stimmen 1. Preis

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober mit 9:0 Stimmen, den Preisträger des 1. Preises mit der Tarnzahl 1018 mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Die Kritikpunkte aus dem Beurteilungsprotokoll sind zu übernehmen.

Anschließend beschließt das Preisgericht einstimmig die Verteilung der Gesamtpreissumme von netto 82.000,00 Euro. Sollte einer der Preisträger die rechtzeitige Einlieferung nicht nachweisen können, wird die Preis- und Ankaufssumme umverteilt.

Folgende Verteilung wird beschlossen:

1. Preis: 23.000,00 Euro

2. Preis: 16.000,00 Euro

2. Preis: 16.000,00 Euro

4. Preis: 9.000,00 Euro

3 Ankäufe à 6.000,00 Euro: 18.000,00 Euro

Danach erfolgt die Öffnung der Umschläge mit den Verfassererklärungen, nachdem sich der Vorsitzende von der Unversehrtheit der Umschläge überzeugt hat.

Folgende Verfasser werden festgestellt:

	Tarnzahl	Kennzahl	Verfasser, Mitarbeiter, Fachberater		Adresse
Ankauf	1001	235890	Verfasser:	Dipl.Ing. Stephan Matthies, Freischaffender Landschaftsarchitekt	Stewardstr. 4 14169 Berlin
			Mitarbeiter:	Ljubica Heinsen Modellbau Milde Berlin	
			Fachplaner:	Buswartehäuser: Barkow Leibinger Architekten, Berlin Verkehr: Dipl.Ing. Uwe Abraham, Berlin	
Ankauf	1003	030270	Verfasser:	Dischinger u. Zierer Architekten A. Dischinger, Gudrun Zierer	Stuckstr. 4 81677 München
			Mitarbeiter:	Modellbau: Heinz Kolaczek, Regensburg	
Ankauf	1014	061286	Verfasser:	Iohrer.hochrein landschaftsarchitekten bdla	Bauerstr. 8 80796 München
			Mitarbeiter:	Rebekka Pache Modellbau: Fischer, München	
4. Preis	1006	354812	Verfasser:	Berhard Tatter Dipl.Ing.(FH), freier Architekt	Hans-Poeche-Str. 2 04103 Leipzig
			Mitarbeiter:	Christian Kuegler	
2. Preis	1013	161832	Verfasser:	Querluft Architekten Bernd Borschlegel, Dipl. Ing. Architekt Andreas Schleich, Dipl. Ing. Architekt Umberto Pigalotta, Dipl. Ing. Arch. Straubing Josef Ganhartner, Dipl. Ing. Landschaftsarch., Deggendorf	Steinergasse 12 94315 Straubing
			Fachplaner:	Lichtplanung: Conceptlicht, Helmut Angerer, Traunreut	
2. Preis	1016	486161	Verfasser:	Karl Thomanek Dipl.-Ing. Landschaftsarch. Eva-Maria Boemans Dipl.-Ing. Architektin Thomanek Duquesnoy Boemans	Köpenicker Str. 187/188 10997 Berlin
			Mitarbeiter:	Jan Grimmek	
1. Preis	1018	932909	Verfasser:	Prof. Anne Beer, Dipl.Ing. Architektin Karlheinz Beer, Dipl.Ing. Architekt	Moltkestr. 8 92637 Weiden
			Mitarbeiter:	G. Bruckmayer, I. Kettl-Waas	
			Fachplaner:	Dr. Schroeter / Statik	

H. Staab bedankt sich für die Vorprüfung. Die Vorprüfung wird entlastet.  
Herr Staab übergibt den Vorsitz an Herrn Oberbürgermeister Schaidinger. Dieser bedankt sich bei allen Beteiligten, dem Preisgericht, dem Vorsitzenden, der Vorprüfung und den sachverständigen Beratern und schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Anlage: Teilnehmerliste der ausgeschiedenen Arbeiten aus Phase 2 und Phase 1.

Protokollführung: Petra Rothmeier / Pfab, Rothmeier Architekten, Regensburg  
Regensburg, 24.11.2006.



Ausgeschiedene Arbeiten der Phase 2:

Tarnzahl	Kennzahl	Verfasser, Mitarbeiter, Fachberater	Adresse
1002	081547	Verfasser: Peter Stötzel Dipl.Ing. (FH) Architekt Ekkehard Schönborn Dipl.Ing. Arch.	Trappentreustr. 33 80339 München
1004	081371	Verfasser: Markus Reischböck, Dipl.Ing. (FH) Architekt Martin Osterrieder, Dipl.-Ing. Architekt Mitarbeiter: Mirjam Mocosch, Dipl.-Ing. (FH)	Aberlestr. 18 Rgb. 81371 München
1005	523143	Verfasser: Petra Schober Mitarbeiter: Michael Grell, Modellbau, Plangrafik Fachplaner: Martin Klingler, Lichttechnik, Moosbach, A.	Augustenstr. 73 80333 München
1007	648154	Verfasser: Fetsch-Landschaftsarchitekten Wolfgang Fetsch Dipl.Ing. (FH) Mitarbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Renate Meindl Fachplaner: Thomas Rösler, Künstler, Bermatingen	Drahthammerstr. 24 a 92224 Amberg
1008	210003	Verfasser: Jobst Herbert, Architekt Wolfgang Tobias, Architekt Mitarbeiter: Christian Wawrzinek	Zweimetzterzehn Architekten St.-Jürgen-Str. 10, 28203 Bremen
1009	143052	Verfasser: Dipl.Ing. Johannes Petzl, Architekt Dipl. Ing. Thomas Lenzen, Architekt Dipl. Ing. Peter Ludorf, Architekt Dipl.Ing. Torsten Hartmann, Architekt	Planetz Architekten Schmellerstr. 28 a 80337 München
1010	031029	Verfasser: Dipl.Ing. (FH) Kerstin Grahl, Freie Architektin Mitarbeiter: in.situ planungsbüro Dipl. Ing. (FH) Andreas Niesel Bausanierung / Denkmalpflege Brit Anders (Studentin Master of Arts - Städtebau) Dipl. Ing. (FH) Michael Priebe - Freier Architekt - Fachplaner: Andreas Hartzsch - Freier Künstler	Architekturbüro Grahl u. Priebe Hauptstr. 9, 01589 Riesa
1011	978536	Verfasser: comakino Dipl.Ing. Matthias Staubach, Landschaftsarchitekt Hausmarke Berlin Dipl.Ing. Florian Steinbächer, Architekt Fachplaner: Straßenbau: Ingenieurbüro Meyer, Dipl. Ing. Joern Meyer, Neustadt-Glewe	Senefelderstr. 13 10437 Berlin Schliermannstr. 5
1012	751553	Verfasser: ArGe Marek Jahnke LArchitekt Hanke + Partner - Larchitekten Markus Fiegl - Architekt Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Saara Hanke Colin Elze	Rigaer Str. 75, 1027 Berlin Fraenkelufer 30, 10999 Berlin Großbeerenstr. 56, 10965 Berlin

1015	215701	Verfasser: ver.de. landschaftsarchitektur kröniger rümpel ein wenk Brigitte Golling Landschaftsarchitektin 03 München Büro für Architektur u. Städtebau Garkisch Schmid Wimmer Fachplaner: Billinger Hans Dipl.-Ing. Verkehrsplanung, Stuttgart	Ganzenmüllerstr. 7 85354 Freising Koselstr. 18, 60318 Frankfurt Hermann-Lingg-Str. 10 80336 München
1017	123111	Verfasser: Matthias Heidtkamp (Dipl.-Ing. FH) Architekt Markus Donhauser (Dipl.-Ing. FH) Architekt Straub-Thurmayr Landschaftsarchitekten Dietmar Straub Dipl.-Ing. Univ. Landschaftsarch. Anna Thurmayr Dipl.-Ing. Univ. Landschaftsarch.	Friedrich-Ebert-Str. 27 93051 Regensburg Amberger Str. 2 93059 Regensburg Seilerbrücklstr. 22 c 85354 Freising
1019	246810	Verfasser: Tim Wippich, Dipl. Ing. Architektur Mitarbeiter: Anna Liebig	Ottenstr. 22, 30451 Hannover
1020	146583	Verfasser: Jens Metz, Dipl. Ing. Architekt Mitarbeiter: Dusanka Malicevic	Immanuelkirchstr. 25, 10405 Berlin
1021	783336	Verfasser: Wolfgang Krakau, Dipl. Ing. (FH) Architekt Arge Krakau&Reichl Fachplaner: Doris Grabner Landschaftsarchitektur Freising	Prüfeninger Schlosstr. 73 e 93051 Regensburg
1022	615604	Verfasser: Heinz Rainer, Architekt Kaspar Müller, Architekt Fachplaner: Beratung Membranschirme: Herr Koch, Fa. Kochmembranen, Rimsting	Klosterweg 8 83022 Rosenheim
1023	240804	Verfasser: Johannes Grothaus Landschaftsarchitekten u. Stadtplaner BDLA Architekturcontor Schagemann, Schulte Mitarbeiter: Juliane Lehmpful, Roman Franz, Dörthe Ritter, Katharina Hartisch, Rico Hecht	Gutenbergstr. 64 14467 Potsdam
1024	455711	Verfasser: Deutsch Architekten Hans Peter Deutsch Mitarbeiter: Jasmin Sauerbier Caroline Bock Fachplaner: Sascha Döll	Lerchenbergstr. 17 99891 Winterstein
1025	306091	Verfasser: Kay Sawadla und Hendrik Welp in SWW-Architekten BDA GBR	SWW-Architekten Kurt-Schumacher-Str. 25 38102 Braunschweig

## Ausgeschiedene Arbeiten der Phase 1:

Tarnzahl	Kennzahl	Verfasser, Mitarbeiter, Fachberater	Adresse
2001	201119	Verfasser: Wamsler, Rohloff, Wirzmüller Freiraum Architekten Dipl.Ing. Susanne Wamsler, Dipl.Ing. Bernd Rohloff Dipl.Ing. Rupert Wirzmüller Dipl.Ing. Bernadette Lang Fachplaner: Dipl.Ing. Michael Angelsberger - Planungsbüro für Verkehrsplanung und Städtebau, München	Schwarze-Bären-Straße 5 93047 Regensburg
2002	349860	Verfasser: Max Bayer, Dipl.Ing.Univ. Architekt	Karolinenstraße 17 90763 Fürth
2003	250431	Verfasser: Blasch Architekten, Manfred Blasch, Dipl.Ing.Univ. Architekt Richard Weidmüller, Dipl.Ing. Landschaftsarchit. Mitarbeiter: Julia Heins, Dipl.Ing.(FH) Fachrichtung Architektur Fachplaner: Alexander Rogl, Bildender Künstler Regensburg	Weitoldstraße 7 a 93047 Regensburg Wöhrdstr. 7 93059 Regensburg
2005	070702	Verfasser: Gerd Loher, Architekt Dipl.Ing.Univ.	Am Birkenberg 9 84036 Landshut
2006	386706	Verfasser: Christian Schwartz, Dipl.Ing. Architekt	Humboldtstraße 11 44137 Dortmund
2007	876549	Verfasser: Erdmann Kicherer Gartenarchitekten Andreas Kicherer, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt Blume Brauser Architekten Stefan Blume, Dipl.Ing. Architekt	Heimeranstraße 6 80339 München Adalbertstr. 44 80799 München
2008	469340	Verfasser: Eva Griebel, Dipl.Ing. Architektin Markus Borrmann, Dipl.Ing. Architekt	Ickstattstraße 24 80469 München
2009	645786	Verfasser: Christoph Niethammer, Niethammer Architektur Mitarbeiter: Annette Niethammer	Bethesdastraße 37 20535 Hamburg
2012	250566	Verfasser: Uwe Flaig, Dipl.Ing. Architekt Mitarbeiter: Nenad Popovic	A.-Feifel-Straße 89 73037 Göppingen
2013	145836	Verfasser: Dipl.Ing. Heinz Albrecht	Mühlthaler Straße 96 81475 München
2014	765123	Verfasser: Hermann Probst, Dipl.Ing.(FH) Architekt	Bahnhofstraße 18 93047 Regensburg
2015	104532	Verfasser: Maria Böhmer, Architektin Petra Gumbrecht, Architektin Bernard Lorenz, Landschaftsarchitekt Mitarbeiter: Katrin Mann, Peter Söllner	Solgerstraße 4 90429 Nürnberg Am Messehaus 2 90489 Nürnberg
2017	900333	Verfasser: Stephan Fabi, Dipl.Ing.(FH) Architekt BDA fabi architekten bda Mitarbeiter: Nina Brütting, Dipl.Ing.(FH) Architektur Thomas Kautnik, Dipl.Ing.(FH) Architekt Jürgen Hagn	Glockengasse 10 93047 Regensburg
2018	185032	Verfasser: Markus Kuntscher, Dipl.Ing. Architekt Stadtplaner Florian Heim, Dipl.Ing. Architekt Stadtplaner Gabriella Zaharias, Landschaftsarchitektin Mitarbeiter: Matthias Thoma	Liebigstr. 5 80538 München Welserstr. 25, 81373 München

2021	920175	Verfasser: Grayer Christian, Dipl.Ing. Architekt Eckert Thomas, Dipl.Ing. Architekt  Mitarbeiter: Seywald Peter, Frisch Eric, Semmelmann Markus, Eisch Stefanie, Dobler Cécile, Hohenwaldt Robert, Seywald Monika, Peter Schindler Fachplaner: BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen Ingenieurbüro Herwald Schicho, Regensburg	Dömges Architekten AG Boelckestr. 38 93051 Regensburg
2022	060421	Verfasser: Mirwaiss Mussa, Dipl.Ing. Architekt	Am Wamershof 11 47804 Krefeld
2023	257873	Verfasser: Fritzen Architekten+Stadtplaner Prof. Dipl.Ing. Andreas Fritzen Mitarbeiter: Janet Hönicke	Hebbelstr. 85 50968 Köln
2024	206225	Verfasser: Elmar Torinus Architekturatelier Berlin  Fachplaner: Burkhard Schröder, Berlin Landschaftsplanung Andreas Krämer, Braunschweig Kunst im Raum Constanze Altemüller, Berlin, Verkehrsplanung	Schönhauser Allee 182 10119 Berlin
2025	280161	Verfasser: Martin Eberl, Dipl.Ing.(FH), M Arch., Architekt	Leutstettner Str. 37 81477 München
2026	081359	Verfasser: Dipl.Ing. Manfred Allerberger, Architekt  Mitarbeiter: Dipl.Ing. Ines Crnkovic Dipl.Ing. Andreas Allerberger	Hannesstr. 2 94447 Plattling
2027	190494	Verfasser: plan-stelle architekten Manfred Stieglmeier, Dipl.Ing.(FH) Architekt UGC-Planung Landschaftsarchitekten Gerhard Schrankenmüller, Dipl.Ing.(FH) Landschaftsar. Claudia Seidenschwand, Dipl.Ing(FH) Landschaftsar. Mitarbeiter: Melanie Jobst, Klara Dunkel Fachplaner: Michael Schmidt, Lichtplanung	Untere Grasstr. 2 81541 München Agnes-Bernauer-Str. 246 81241 München
2031	021475	Verfasser: Andreas Kredler, Dipl.Ing. Architekt  Barbara Söldner, Architektin  Fachplaner: Wolfgang Wiesneth (Dipl.Ing.FH, Verkehrsplaner), München Reinhard Wirt (Dipl.Ing. Geograph), Regensburg	Horemannstr. 24 a 80636 München Blutenburgstr. 82 80636 München
2032	934162	Verfasser: Karl Sorge, Dipl.Ing. Architektur  Werner Geim, Dipl.Ing. Univ., Landschaftsarchitekt	Wöhrthstr. 18 a 81667 München Herpersdorfer Hauptstr. 13 90542 Eckental
2034	712345	Verfasser: Stefan Geenen, Dipl.Ing. Freier Architekt  Mitarbeiter: Bastian Schubert	Südring 7 76857 Gossersweiler-Stein
2035	267702	Verfasser: Viola Naser, Freie Landschaftsarchitektin, Dipl.Ing.  Reiner Neumann, Verkehrsplanung, Dipl.Ing.(FH) Mitarbeiter: Annika Leupold, Tanja Engelfried, Michael Preuß	Laupheimer Str. 29 88483 Burgrieden Neue Str., 89077 Ulm

2037	161089	Verfasser: Architekt Walter Weber  Wolfgang Brandl, Dipl.Ing. (FH) Architekt  Mitarbeiter: Ozana Raluca Pietraru, Arhitect Diplomat Univ.	Karthauser Str. 21 93051 Regensburg An der Hülling 2 93047 Regensburg
2038	060421	Verfasser: Wolfgang Dievernich, Dipl.Ing. Architekt	Carl-Severing-Strasse 251 33649 Bielefeld
2039	741771	Verfasser: Andreas Eckl, Dipl.Ing.(FH) Architekt  Mitarbeiter: Robert Haranza, Philipp Wemmer Fachplaner: We Lite Lichtgestaltung	Wöhrdstr. 53 93059 Regensburg
2040	137599	Verfasser: Joachim Deckert, Prof. Dipl.Ing. Rainer Mester, Dipl.Ing.  Mitarbeiter: Kathrin Flanagan, Weimar	dma architekten Teichstr. 74 b 99086 Erfurt
2041	022019	Verfasser: B.S.L. Landschaftsarchitekten Klaus Schulze, Dipl.Ing. Landschaftsarch. BDLA  Mitarbeiter: Anika Cordes, Torsten Tölle	Damm 3 59494 Soest
2042	991203	Verfasser: Büro Neustadt Ingo Andreas Wolf, Prof. Dipl.Ing. Architektur u. Stadtplanung  Mitarbeiter: Dipl.Ing. Arch. Michael Klante Fachplaner: Prof. Dr. Elisabeth Merk, Städtebau Dipl.Ing. Joseph Weber, Verkehr	Schillerweg 32 04155 Leipzig
2043	528347	Verfasser: Schnabel Architekten GmbH, Fachrichtung Arch. Dipl.Ing. Univ. Andreas Gaiser Dipl.Ing. Univ. Clemens Frosch  Mitarbeiter: Dipl.Ing. Univ. Markus Weber	Landshuter Str. 12 93444 Bad Kötzting
2044	912216	Verfasser: Siegi Wild, Dipl.Ing. Architekt + Stadtplaner Johannes Lang, Dipl.Ing(FH) Architekt  Mitarbeiter: Barbara Wild, Dipl.Ing. Architektin Florian Schießl	Adam-Wild-Str. 12 93437 Furth im Wald
2045	181296	Verfasser: Miroslav Volf, Dipl.Ing. Architekt  Fachplaner: Verkehrsplanung/Tiefbau: Dipl.Ing. Jörg Ortlepp, Planerbüro Südstadt, Köln Tragwerksplanung/Statik: Osenberg + Mertens, Ing.-Büro f. Bauwesen, Köln	Auf dem Römerberg 7 50968 Köln
2046	466814	Verfasser: Dr.Ing. Klaus Thomas, Stadtplaner + Architekt ASKH  Mitarbeiter: Hauke Friedrich - Student d. Architektur/FH Frankf.	Ritterstr. 8 61118 Bad Vilbel
2047	629715	Verfasser: Ulrich Ritter, Dipl.Ing. Architekt	Schlossgartenplatz 9 64289 Darmstadt
2048	004393	Verfasser: Dipl.Ing. Sebastian Franzius  Mitarbeiter: Dipl.Ing. Ben Möller, Barbara Hartwig Fachplaner: argus Verkehrsplaner, H. Rothfuchs, Hamburg	Wrangelstr. 75 b 20253 Hamburg

2050	170605	Verfasser: Cornelia Lutz, Dipl.Ing. LA Hans-Jörg Stier, Dipl.Ing. LA Fachplaner: Statik: Seeberger Friedl + Partner, Pfarrkirchen	Dr.-Hans-Eisenmann-Str. 10 85354 Freising Prinz-Ludwig-Str. 28 85354 Freising
2051	649135	Verfasser: brainbow architecture B.E. Wruck, Dipl. Ing. Freier Architekt Mitarbeiter: Be. G. Pfister, Dipl.Ing. arch. S. Mittel, Dipl.Ing. arch.	Heusteigstr. 74 70180 Stuttgart
2052	107733	Verfasser: Rose Fisch, Dipl.Ing. Landschaftsarchitektin Siegfried Reibetanz, Dipl.Ing. Stadtplaner Architekt Mitarbeiter: Dipl.Ing. Carsten Storch Fachplaner: Dipl.Ing. Martina Schuster	Jägerstraße 40 14467 Potsdam Bülowstraße 90 10783 Berlin
2053	387452	Verfasser: Rita Lex Kerfers, Landschaftsarchitektin Mitarbeiter: Christine Eicher, Paul Hartmann	Emling 25 85461 Bockhorn
2054	137645	Verfasser: Georg Heinemann, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt und Stadtplaner Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Stefanie Schmoll Bachelor of Landscape Design Isabel Fernandes Fachberater: Dipl.-Ing. Burkhard Bruns, Architekten Bruns und Hayungs, Bremen	Planergruppe Kreikenbaum und Heinemann Plantage 13 28215 Bremen
2055	406844	Verfasser: Prof. Manfred Sundermann, Architekt Mitarbeiter: Matthias Lehmann, Berengère Sadowniczyk, Dipl.Ing. (FH) Martin Gebauer	SUNDERMANN Architekt Humperdinckstr. 12 06844 Dessau
2056	461379	Verfasser: Wolfgang Weinzierl, Landschaftsarchitekt Marlene Heichele Landschaftsarchitektin Franziska Steinberger, Landschaftsarchitektin Prof. Vittorio Magnago Lampugnani, Architekt Fachplaner: Dipl.Ing. Josef Goldbrunner, Ingenieurplanung, Gaimersheim	Parkstraße 10 85051 Ingolstadt Mailand
2057	243692	Verfasser: Petra Kellhuber, Dipl.Ing.(FH)Landespflege, Landschaftsarchitektin Ursula Jocham Dipl.Ing. Univ. der Landespflege, Landschaftsarchitektin Dietmar Wöhler Dipl.Ing. (FH) Architekt Fachplaner: Raimund Stoiber Dipl.Ing.(FH) Vermessungswesen Büro Geoplan GmbH, Osterhofen	Kapuzinerstr. 15 84503 Altötting Am Sportplatz 7 94547 Iggenbach Eckesberg 16 a, 94436 Simbach / Landau
2058	159327	Verfasser: Dipl.Ing. Arch. Simone Lörcher Dipl.Ing. Arch. Cordula Hellwig Bernd Lederle , freier Architekt	Lenzhalde 94 70192 Stuttgart Erzbergerstr. 35 70191 Stuttgart Gutenbergstr. 57 70176 Stuttgart

2059	606106	Verfasser: Dipl.Ing. Architekt Gunter Köhnlein Dipl.Ing. Architekt Volker Spies Fachplaner: IPL Consult, Faching. für Verkehrstechnik, Köln	Corneliusstr. 2 50678 Köln
2060	201102	Verfasser: Michael Brem, M. Arch.(UCLA), Architekt	Augustenstr. 27 80333 München
2061	080604	Verfasser: Klaus Friedrich, Dipl.Ing. Architekt BDA Ute Poerschke, Prof. Dr. Ing. Architektin Stefan Zwink, Dipl.Ing. Architekt BDA	Ainmillerstr. 22 80801 München
2063	698042	Verfasser: Silke Straub, Dipl.Ing. Architektin Olaf Beutin, Dipl.Ing. Architekt	Straub Beutin Architekten Kreutzerweg 28 12203 Berlin
2064	439865	Verfasser: Christiane Voigt, Dipl.Ing. Architektin + Stadtplanerin BDA Alexander Nix, Dipl.Ing. Landschaftsarch. BDLA Fachplaner: Annika Brand, Dipl.Ing. Architektur Nina Stirnberg, Dipl.Ing. Landschaftsarchitektur Yulyia Hienz, Dipl.-Ing. Architektur Günter Jürgens, TLV Arnberg	Mathildenstr. 29 45130 Essen Neuer Trassweg 29 51472 Bergisch-Gladbach
2065	156156	Verfasser: Peter Eingartner, Dipl.Ing Architekt Alexander Khorrami, Dipl. Architekt ETH	Gneisenastr. 66/67 10961 Berlin
2066	210579	Verfasser: Michael Bittner, Dipl.Ing. Freier Architekt Mitarbeiter: Stefan Ringwald Dipl.-Ing.(FH) Architektur	Löhrstr. 49 78647 Trossingen
2067	431008	Verfasser: Klaus Immich, Dipl.Ing. Architekt BDA	Johannisplatz 12 81667 München
2068	000406	Verfasser: Victoria von Gaudecker, Dipl.Ing. Architektin Robert Meyer, Dipl.Ing. Architekt el.ch Landschaftsarchitekten Elisabeth Lesche und Christian Henke Mitarbeiter: Marinus Kohlhauf	Seitzstr. 8 80538 München Adlzreiterstr. 24 80337 München
2069	369005	Verfasser: Patrick Steiner, Dipl.Ing. Architekt	Atelier Steiner Sandbergstr. 73 64285 Darmstadt
2070	618266	Verfasser: Dirk Buecker, Dipl.Ing. Architekt Mitarbeiter: Hendrik Otto, Dipl.Ing.	Lychner Str. 17 10437 Berlin
2071	372859	Verfasser: Horst Bräutigam, Freier Landschaftsarchitekt Fachplaner: Horst Pressler, Dipl.Geogr. Univ., Planungsbüro für Verkehrsgutachten	Prüfeninger Str. 17 93049 Regensburg
2072	402369	Verfasser: Helmut Leuker, Dipl.Ing. Landschaftsarch. BDLA Michael Deppisch, Dipl.Ing.(FH) Architekt BDA	An der Mühle 11 85354 Freising Obere Hauptstr. 26 85354 Freising
2073	161710	Verfasser: Wolfgang Chmiel, Dipl.Ing. Architekt Mitarbeiter: Dipl.Ing. Pierre Rey	Lessingplatz 7 38100 Braunschweig

2074	253647	<p>Verfasser: Otto Schultz-Brauns, Armin Reinhart Architekten BDA Prof. Rainer Schmidt, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt BDLA</p> <p>Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Georg Stahl</p> <p>Fachplaner: Dipl.-Ing. Swantje Nowak Dipl.-Ing. Scarlet Link Dipl.-Ing. Friedhelm Doell, Verkehrsplanung</p>	<p>Friedrichstr. 33 80801 München Klenzestr. 57 c 80469 München</p>
2075	623276	<p>Verfasser: Tobias Mann, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt</p> <p>Michael Mann, Prof. Dipl.Ing. Architekt</p> <p>Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Ilka Raabe, Rebekka Löbbberz, Arne Busmann</p> <p>Fachplaner: Dipl.-Ing. Matthias Kimmel, Landschaftsarchitekt</p>	<p>Friedrich-Ebert-Str. 87 34119 Kassel Albrechtstr. 3, 99089 Erfurt</p>
2077	125407	<p>Verfasser: Joachim Wendt, Dipl.Ing. Architektur</p> <p>Mitarbeiter: Sandra Düsterhus</p> <p>Fachberater: Dipl.Ing. Katalin Saary, Verkehrsplanung</p>	<p>Rückertstr. 24 64285 Darmstadt</p>
2078	660318	<p>Verfasser: Ludwig Widmann, Dipl.Ing. Architekt</p> <p>Mitarbeiter: Heinz Glasel, Dipl.Ing.</p>	<p>Hubertusstr. 4 80639 München</p>
2079	090306	<p>Verfasser: Romeo Kühnl und Uwe Schmid Architekten</p> <p>Mitarbeiter: Dipl.Ing. Oliver Schlums Christian Wind (Student Arch.)</p>	<p>Liststr. 22 76185 Karlsruhe</p>
2080	010403	<p>Verfasser: Markus Coelen, Architekt</p> <p>Mitarbeiter: Björn Burgemeister, Simon Marx</p> <p>Fachplaner: Thomi Bauermeister, Landschaftsarchitekt</p>	<p>Winsstr. 12 10405 Berlin</p>
2081	240970	<p>Verfasser: Planorama Landschaftsarchitektur Maik Böhmer Dipl.Ing.(FH) Freischaffender Garten- und Landschaftsarchitekt</p> <p>Fachplaner: Verkehrsplanung: Matthias Richter, Dipl.Ing. Bauwesen, Berlin</p>	<p>Marienburger Str. 28 10405 Berlin</p>
2083	300579	<p>Verfasser: FERIZI &amp; FERIZI Ernest Ferizi Architekt, Denis Ferizi Architekt</p>	<p>Gut Insel 1 48151 Münster</p>
2084	120678	<p>Verfasser: Diezinger u. Kramer Architekten BDA Norbert Diezinger, Dipl.Ing. Architekt BDA Gerhard Kramer, Dipl.Ing. Architekt BDA Michael Adler, Dipl.Ing.(FH) Landschaftsarchitekt BDLA/SRL, Adler &amp; Olesch</p> <p>Mitarbeiter: K. Weber, Harry Wiebe (Adler &amp; Olesch)</p> <p>Fachplaner: A. Funk</p>	<p>Römerstr. 23 85072 Eichstätt</p> <p>Marienstr. 8 90402 Nürnberg</p>
2086	040330	<p>Verfasser: g2-Landschaftsarchitekten Dipl.Ing. Jan-Friese Gauder Architektur 6H, Dipl.Ing. Wilhelm Kugler Kugler Eckhoff Riebelmann Freie Architekten BDA</p>	<p>Ludwigstr. 106 70197 Stuttgart Hasenbergsteige 12 70178 Stuttgart</p>
2088	923612	<p>Verfasser: STADTGUT DI Nikolaus Westhauser</p> <p>Mitarbeiter: DI Valerie Aschauer Matthäus Aschauer, Wolfgang Grossmann</p>	<p>Rotensterngasse 20/1 A-1020 Wien</p>



2090	361867	Verfasser: Architektur + Freiraum Stefan Stüber Dipl.Ing.(FH) Freier Landschaftsarchitekt Christoph Kugler Dipl.Ing(FH) Freier Architekt	Marktstr. 55 88212 Ravensburg Karlstr. 32, 72488 Sigmaringen
2093	447448	Verfasser: Jörg Siegert, Dipl.-Ing. Architekt  Michael Rosin, Dipl.-Ing. Architekt  Mitarbeiter: Florian Schmidt, Dipl.-Ing. Arch.	Guldeinstr. 47 80339 München St.-Georg-Str. 49a 18055 Rostock
2095	610621	Verfasser: Dipl.Ing. Sigrid Koch, Architektin Dipl.Ing. Martin Petzika, Architekt	Vlothoer Str. 19 32049 Herford
2096	917399	Verfasser: Claudia Weber, Dipl.Ing. Landschaftsarchitektin Klaus Molenaar, Dipl.Ing. Architekt  Mitarbeiter: Dorothea Wendeborn Fachplaner: Verkehrsplanung: Dr. Brenner Ingenieures. mbH, Aalen	Lochhamer Str. 75 82166 Gräfelfing
2097	213542	Verfasser: Dipl.Ing. Bettina Rosenthal, Architektin Dipl.Ing. Janin Rabaschus, Architektin	Antonstr. 23 01097 Dresden
2101	636306	Verfasser: topos Becker-Nickels+Steuernagel Architekten GmbH Dipl.Ing. F. Becker-Nickels Dipl.Ing. H.E. Steuernagel Mitarbeiter: Christian Klemm	Am Glockenbach 2 80469 München
2102	215438	Verfasser: Irene Burkhardt, Dipl.Ing. univ. Landschaftsarchit.  Johannes Mahl-Gebhard, Dipl.Ing. univ. Landschaftsarchitekt Peter Bohn, dipl.Ing. univ. Architekt BDA  Mitarbeiter: Oliver Engelmayer, Christian Berthold Fachplaner: Dr. Clemens Pingel/Ratioplan (Verkehr) Wolf+Partner München (Tragwerksberatung)	Fritz-Reuter-Str. 1 81245 München Hubertusstr. 4 80639 München Breisacherstr. 18 81669 München
2103	610698	Verfasser: Dipl.Ing. Architektin Konstanze Noack  Mitarbeiter: cand. Stpl. Florian Kraus Fachplaner: Dipl.Ing. Sven Koritkowski (Stadt- und Verkehrsplanung beratend) Dipl.Ing. Christiane Schwarz (Landschaftsarchit. beratend)	Nassauische Str. 9-10 10717 Berlin
2104	483813	Verfasser: ARGE GRÜN 2000 Gerlinde Lott, Dipl.Ing.(FH) Freie Landschaftsarch. Günter Steinhilp, Dipl.-Gartenbauinspektor, Landschaftsarchitekt	Industriestr. 13 b 79341 Kenzingen
2106	648645	Verfasser: Fugmann Harald, Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt  Mitarbeiter: Wolfgang Friz, Erich Böker, Marian Jamali	Belziger Str. 25 10823 Berlin

2107	680706	Verfasser: Peter W. Knöbel, Dipl.Ing. (TH) Architekt  HWK Landschaftsarchitekten Walter Knödler, Landschaftsarchitekt Fachplaner: Verkehrsplanung Ambrosius Blanke, Bochum	Cranachplatz 4 40235 Düsseldorf Graf-Adolf-Str. 5 40878 Ratingen
2108	270156	Verfasser: Gregor Pötscher, Dipl.Ing. Architekt  Mitarbeiter: DI Christoph Leitner, DI Marion Gruber	Kerngraben 26 A-4320 Perg
2109	000815	Verfasser: Bauchplan Dipl.Ing. Tobias Baldauf, Landschaftsarchitekt Mitarbeiter: DI Marie-Theres Okresek, DI Rupert Halbartschlager cand. DI Felix Lüdicke, cand. DI Sylvain Delboy	Georgenstr. 112 80789 München
2110	780537	Verfasser: Erich J. Gruber, Dipl.Ing. (FH) Architekt Erich Gruber, Dipl.Ing.(FH) Beatri Gruber, Dipl.Ing.(univ.) Architektin Doris Gruber, Dipl.Ing.(FH) Landschaftsarchitektin	Habichtstr. 6 94315 Straubing
2111	101081	Verfasser: Nicolas Wagenpfeil, Dipl. Ing. Architekt	Metzstr. 26 70190 Stuttgart
2112	726345	Verfasser: POM Architekten Inka Dropmann, Architektin, Dipl.Ing. Architektur und Stadtplanung Mitarbeiter: Gabriele Roy, Dipl.Ing.	Spaldingstr. 41 20097 Hamberg

Protokoll

Ideen- und Realisierungswettbewerb „Neugestaltung Arnulfplatz und Anschlussstraßen“

Termin der Sitzung:

24.11.2006


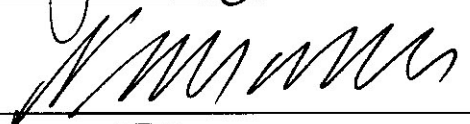
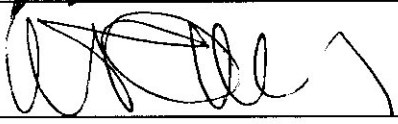

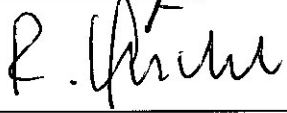
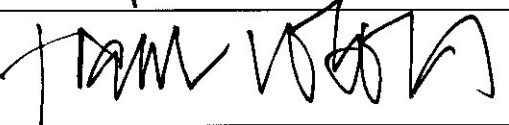
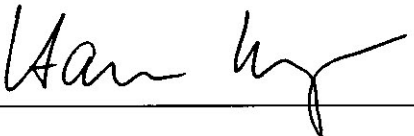


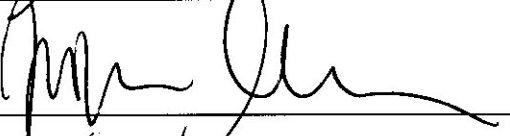
Ort der Sitzung:

Salzstadel an der Steinernen Brücke

Uhrzeit (von / bis):

Besprechungsthema:

Preisgerichtssitzung 2. Phase

Nr.	Name		Unterschrift
1.	Volker Staab	FP	
2.	Klaus-D. Neumann	FP	
3.	Hartmut H. Topp	FP	
4.	Christine Schimpfermann	FP	
5.	Rudolf Fröschl	FP	
6.	Franz Robold	St. anw. stv. FP	
7.	Hans Schaidinger	SP	
8.	Herbert Schlegl	SP	
9.	Norbert Hartl	SP	
10.	Jürgen Mistol	SP	
11.	Christian Schlegl	St. anw. stv. SP	